

Parlamentarischer Vorstoss

2022/208

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Anschlusslösung Grundschule Metall
Urheber/in:	Marc Scherrer
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	7. April 2022
Dringlichkeit:	Als dringlich eingereicht

Die Grundschule Metall wurde im Jahr 1942 gegründet und ist ein Lehrstellen-Förderungsprojekt für die MEM-Branche (Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie) in der Region Nordwestschweiz und bildet Lernende im ersten Lehrjahr aus. Sie fördert so den effizienten Eintritt in eine ordentliche Lehre. Damit ermöglicht sie auch kleineren und spezialisierten Firmen sich an der Lehrlingsausbildung zu beteiligen. Das Angebot der Grundschule Metall wird durch ein Brückenangebot anhand einer Vorlehre ergänzt. Dieses Modell ist seit 80 Jahren erprobt, zukunftsgerichtet und bei den Lernenden und Ausbildungsbetrieben sehr beliebt.

Die MEM-Berufe haben eine hohe Komplexität und verlangen grossen Ausbildungsaufwand. Dieser wird seit vielen Jahren mit den beiden oben erwähnten Angeboten auf professionelle Art und Weise sichergestellt; dies zum Wohle der Unternehmen, welche dann Lehrlinge aus diesen Angeboten übernehmen können. Weiter ist die MEM-Branche ein wichtiger Pfeiler der Wirtschaft und KMU-Landschaft in unserem Kanton.

Vergangene Woche wurde nun bekannt, dass der Grundschule Metall die Schliessung droht. Dies aufgrund der Tatsache, dass der Mietvertrag der Grundschule Metall im Schildareal im Jahr 2023 ausläuft und der Kanton eine Anschlusslösung finanziell nicht mehr unterstützen wird. Mit dem Wegfall der Grundschule Metall, gehen nebst einem etablierten und funktionierenden System, jährlich ca. 25 Lehrstelle in kleineren und mittleren Betrieben verloren – dies muss unbedingt vermieden werden

Zum Wohle unserer Jugendlichen und ihrer Berufsbildung, aber auch zur Sicherung unseres Wirtschaftsstandortes Baselland, sollte das kantonale Engagement bei der Grundschule Metall auch weiterhin oder aber zumindest für die Dauer einer Übergangslösung sichergestellt werden.

Der Regierungsrat wird daher gebeten folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist sich der Kanton bewusst, dass mit dem Wegfall der Grundschule Metall viele Lehrstellen bei uns im Baselbiet im Bereich der MEM-Branchen verloren gehen könnten?
2. Was sind die Gründe, weshalb ein über viele Jahrzehnte gut funktionierendes System, von Seiten Kanton plötzlich aufgelöst und nicht weiter unterstützt wird?
3. Ist der Kanton bereit, sich im Sinne einer guten Lösung auch weiterhin finanziell an einem Ersatzangebot zur Grundschule Metall zu beteiligen und/oder eine Übergangslösung zu finanzieren?
4. Wie könnte aus Sicht des Kantons eine solche Übergangslösung aussehen?
5. Was sind die nächsten Schritte von Seiten Kanton und welche Hilfe wird der Grundschule Metall resp. den Branchenverbänden angeboten?